

Basketball Superstar

Von abgemeldet

Kapitel 1: Kapitel 1

Mitchies Sicht

Ich kam in New York in der Mitte der Nacht an und stieg aus. Von weiten sah ich schon meine Familie auf mich warten, Dallas, meine ältere Schwester, meine Mutter Diana und mein Stiefvater Klaus. Ich hatte Sie angerufen und gesagt das ich für ein paar Wochen zu Besuch wieder komme, aber denn wahren Grund hatte ich Ihnen nicht verraten.

Meine Mutter umarmte mich sofort als ich zu Ihnen kam, ich bekam beinahe keine Luft mehr. "Es ist so schön das du uns Besuchen kommst, ich hab dich vermisst mein Schatz!" Ich lächelte nur um gab die Umarmung zurück. "Ich hab dich auch vermisst, Mom!" Wir zogen aus der Umarmung.

Was ich als nächstes spürte war ein Arm um meinen Hals der mich zu meinen Stiefvater zog. "Schön dich wieder zu sehen Mitchie!" Ich lächelte ihm zu und gab es zurück. Mein Blick ging auf meine Schwester Dallas, die mit verschränkten Armen an der Wand lehnte.

Sie sah mich an und ich ging zu ihr rüber. Hielt die Hand als Begrüßung raus und Sie sah mich fragend an. "Hallo Dallas!" Sie sah mich immer noch fragend an und zu meiner Überraschung, zog sie mich in eine Umarmung. Wow, das ist mir neu! Ich schlang meine Arme um meine Schwester.

"Ich hab dich vermisst Kleine!" Flüsterte Sie in mein Ohr und ich gab nur ein Kichern von mir. "Ich hab dich auch vermisst!" Nach der Umarmung gingen wir zum Auto und fuhren nach Hause, wir waren vor zwei Jahren umgezogen nach New York, das hatte ich vergessen zu erzählen, na ja, jetzt wisst ihrs!

"Wow, hier hat sich ja einiges Verändert!" Erklärte ich und sah mich überall um. Meine Eltern nickte mir nur zu und Dallas spazierte auf ihr Zimmer, schon war sie weg. So kenn ich Sie! Ich ging auch hoch und mein Stiefvater brachte mir den Koffer hinterher und stellte ihn in die Mitte des Zimmers.

"Danke Klaus!" Er sah mich sprachlos an und ich musste mir ein Lachen verkneifen, er schüttelt nur den Kopf und spazierte aus meinen Zimmer. Ich packte langsam aus. Als ich beinahe fertig war kam meine Mutter reinspaziert. "Schatz?" Ich gab nur ein "Hmm"

von mir und wartete ab was sie zusagen hat.

“Ich hab dich nur für ein paar Wochen für die Schule eingeschrieben, ist doch okay oder?” Die Schule? Hmm, mal sehen was sich da mit meinen Freunden verändert hat. Miley, Lilly und Olivier, ich kann es kaum erwarten sie wieder zu sehen.

“Ist okay Mom, beginnt die Schule Morgen schon?” Meine Mutter gab mir ein Nicken und schenkte mir ein “Gute Nacht”, schon war sie aus meinem Zimmer. Ich plumpste auf Bett hinter mir und schlief sofort ein. Nächsten Morgen wurde ich durch einen Eimer voll kalten Wasser geweckt, den Dallas über mir ausgeschüttet hat.

Ich springe sofort aus dem Bett und sah sie an. “Tickst du noch ganz richtig?” Sie lächelte mich nur zuckersüß an, ja jetzt erkenne ich meine Schwester! “Ich wollte dich nur wecken!” Erklärte sie ruhig und ich sah Sie stinksauer an. “Und ein Hey Mitchie aufstehen hätte es nicht getan?” Sie knurrte nur vor sich hin und spazierte aus meinem Zimmer.

Ich joggte sofort zum Bad um mich abzutrocknen, bloß da kam mir Klaus entgegen. “Was ist denn mit dir passiert, warst du schwimmen mit Sachen?” Fragte er mich neugierig und ich musste mich beruhigen um ihn nicht anzubrüllen.

“Ach nur Dallas findet es besser mich mit kaltem Wasser zu wecken.” Erklärte ich ihm und er sah mich fassungslos an. “Sie hat was? Na warte, die kann was erleben!” Ich lächelte ihn fröhlich hinterher als er ihn Dallas Zimmer platzte. Stattdessen ihm hinterher zu gehen ging ich ins Bad und zog mir ein Handtuch aus dem Schrank um mich abzutrocknen.

Spazierte in mein Zimmer zurück und zog mich an, putzte mir die Zähne und kämmte die Haare. Als ich fertig mit allem war ging ich runter zu Mom, die schon mit dem Frühstück auf uns wartete. Ich setzte mich hin und wünschte ein “guten Morgen” und fing an zu Essen, wir hörten von oben Klaus und Dallas streiten.

“Du wirst dich sofort bei ihr entschuldigen!”

“Aber....”

“Sofort!” Ich hörte jemanden die Treppe runter kommen und sah nach hinten. Dallas flüsterte etwas vor sich hin und ich sah sie fragend an. “Dallas?!” Warnte Klaus sie.

“Entschuldigung für die Sache mit dem Eimer voll Wasser, zufrieden?” Sie drehte sich zu Klaus um der ihr zu nickt und wir aßen in Ruhe Frühstück. Als wir fertig waren packten wir unsere Sachen und Klaus fuhr uns zur Schule. Ich stieg aus und sah mich um, hier hat sich nichts verändert! Wie immer, die blöde Schule aber, hier hab ich die Liebe meines Leben gefunden!

“Ich glaub ich dreh gleich am Rad!” Hörte ich eine weibliche Stimme hinter mir, die Stimme kam mir sehr bekannt vor. Ich drehte mich um, nur um Miley vor mir mit aufstehendem Mund zu sehen! Ich schloss ihren Mund wieder mit der Hand.

“Hi Miles, wie geht’s!” Sie blinzelte ein paar mal nur um zu realisieren das ich wirklich vor Ihr stehe. “Mitch!” Schrie Sie und umarmte mich das ich nach hinten umfliege. Wow, was für eine Kraft! “Oh, tut mir leid Mitch!” Erklärte sie und zog mich wieder hoch. “Ich kann es immer noch nicht glauben, du bist hier!”

Und schon bin ich in der nächsten Umarmung, sie zerquetschte mich beinah. Meine Güte! “Schön dich wieder zu sehen Mitch!” Wir zogen aus der Umarmung. “Gleichfalls!” Wir hörten Schritte hinter uns und wir drehen uns um. “Doch, ich hab die beiden beim Knutschen erwischt!” Lilly erzählte Olivier und der sah sie fassungslos an.

“Nein das glaub ich nicht!” Lilly nickt nur und zeigte in eine Richtung. Ich sah hin und glaubte meinen Augen nicht. Der kleine Rico ging Hand in Hand mit Ashley! Ich glaub ich Träume! “Siehst du!” Olivier schüttelt nur den Kopf als er immer noch verdattert auf die beiden sah.

“Ich habs dir doch.....” Ihre Stimme verschwand als sie auf Miley und Mich schaute. “Ich glaub ich Träume. Bist du es wirklich Mitch?” Ich nickte ihr zu und Olivier war auch fassungslos mich zu sehen. “In Fleisch und Blut!” Oh, oh das hätte ich nicht sagen sollen, weil ich genau von Lilly umgerannt wurde. Man sind die Stark!

Wir rappelten uns auf und Olivier schüttelt den Kopf. “Ich glaub mich tritt ein Pferd, ich kann nicht glauben du bist wieder da!” Olivier zog mich in eine sanfte Umarmung. Hach, das ist doch schon mal viel besser. Ich umarmte Ihm zurück. “Na, was hat sich hier verändert?” Lilly und Miley lächelten mich überglücklich an, hab ich was verpasst?

Ich sah auf ihre Hände und meine Augen wurden größer, ich hab eindeutig was verpasst. Sie hielten Händchen. “Ihr seid zusammen?” Sie nickten mir eifrig zu und ich schüttelte in Unglauben den Kopf. Ich hab echt hier was verpasst. “Seid wann?”

“Äh..... nach zwei Monaten als du dich für Basketball entschieden hast.” Ich nickte ein paar mal und in mir machte es Klick. Ich hab beinah denn Grund vergessen wes wegen ich hier bin. “Wo ist Alex?” Sie sahen sofort auf den Boden und lächeln mich traurig an. Ist irgendetwas mit Alex passiert? “Was ist passiert?”